

## Presseinformation

10. Mai 2006

### LH Pröll traf omanische Tourismusministerin

#### Tourismus bringt Menschen und Kulturen zusammen

Die omanische Tourismusministerin Dr. Rajiha bint Abdul Ameer bin Ali hält sich derzeit zu einem Arbeitsbesuch in Österreich auf. Die Politikerin traf heute an der Höheren Lehranstalt für Tourismus (HLF) Krems auch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zusammen. Zweck des Treffens war die Vertiefung der Kontakte zwischen dem Oman und Niederösterreich.

„Die Beziehung zwischen dem Oman und Niederösterreich besteht in den Bereichen Wirtschaft, Ausbildung und Tourismus. Die Tourismusakademie im Oman ist ein schönes Zeichen der guten Beziehungen. Tourismus bringt Menschen und Kulturen zusammen“, meinte Pröll.

Die omanische Ministerin bezeichnete die Beziehungen zwischen ihrem Land und Niederösterreich als sehr wichtig und hielt fest, dass diese bestehenden Beziehungen in den unterschiedlichen Bereichen fortgesetzt werden sollten; Tourismus sei einer dieser Bereiche, so die Politikerin.

Zwischen Niederösterreich und dem Oman bestehen speziell seit 2004 engere Kontakte. So besuchte im März 2004 eine Delegation aus Niederösterreich unter der Führung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Sultanat. Damals kam es zur Eröffnung des Investments der Firma Gabriel Chemie GmbH, zum Abschluss eines Joint Ventures der Firma Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH sowie zur Übergabe von Stipendien am IMC Krems. Seitdem studieren drei omanische StudentInnen in Krems. Im November 2004 wurde der Oman von einer Delegation niederösterreichischer Eisen- und Hartwarenhändler besucht bzw. hielt sich der Bürgermeister der Hauptstadt Maskat des Staates Oman, Präsident Abdullah Bin Abbas Bin Ahmad in Niederösterreich auf, um sich über den Bereich Umwelttechnologie sowie Wellness-Einrichtungen zu informieren. Im Frühjahr 2005 fanden weitere Besuche statt, bei denen sich die Vertreter des Oman für „sanften“ Tourismus und die Erhaltung und Vermarktung historischer Gebäude interessierten. Im Mai des heurigen Jahres besuchte eine Gruppe von Lehrkräften der Tourismusschule in Seeb, die ein Joint Venture der IMC Fachschule Krems darstellt, die Kremser Fachhochschule zu einem Erfahrungsaustausch. Derzeit wird die Tourismusschule, die Niederösterreich im Oman aufgebaut hat und die



## Presseinformation

Platz für 400 StudentInnen bietet, erweitert. Die Erweiterung soll Ende des Jahres abgeschlossen werden.